



GENOSSENSCHAFTLICHES
GYMNASIUM SPEICHER

Schule für aufgeklärte Köpfe

Mainzer Studienstufe

Am Genossenschaftlichen Gymnasium Speicher

Die MSS am GGS: Individuell. Gemeinsam. Erfolgreich.

Folgende Informationen erhalten Sie in dieser Präsentation:

- Allgemeine Informationen zur Mainzer Studienstufe (MSS) und zu ihrer Realisierung am GGS
- Kurssystem und Fächerwahl am GGS
- Informationen zur Einführungs- und Qualifikationsphase
- Leistungsbewertung in der MSS
- Qualifikation im Verlauf der MSS
- Abitur
- Weitere Informationen zur MSS
- So geht's weiter



Allgemeines

- Die MSS am GGS richtet sich nach den Vorgaben des Landes zur Mainzer Studienstufe (MSS).
- Ziel (mit/ neben dem Erhalt der allgemeinen Hochschulreife):
 - vertiefte Allgemeinbildung (fachlich, fachübergreifend)
 - Heranführung an wissenschaftliche Fragestellungen, Denk- und Arbeitsweisen als Vorbereitung auf ein Studium
 - Persönlichkeitsentwicklung, Selbstständigkeit, Eigenverantwortung,
 - Förderung von kommunikativen und sozialen Fähigkeiten + Förderung der Bereitschaft zur aktiven, verantwortungsbewussten und reflektierten Teilhabe an der Gesellschaft



Mögliche Abschlüsse am GGS

- Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife), nach der 10. Jahrgangsstufe
- Fachhochschulreife nach dem Absolvieren eines schulischen (Jahrgangsstufe 11) und beruflichen Teils
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach der Jahrgangsstufe 12

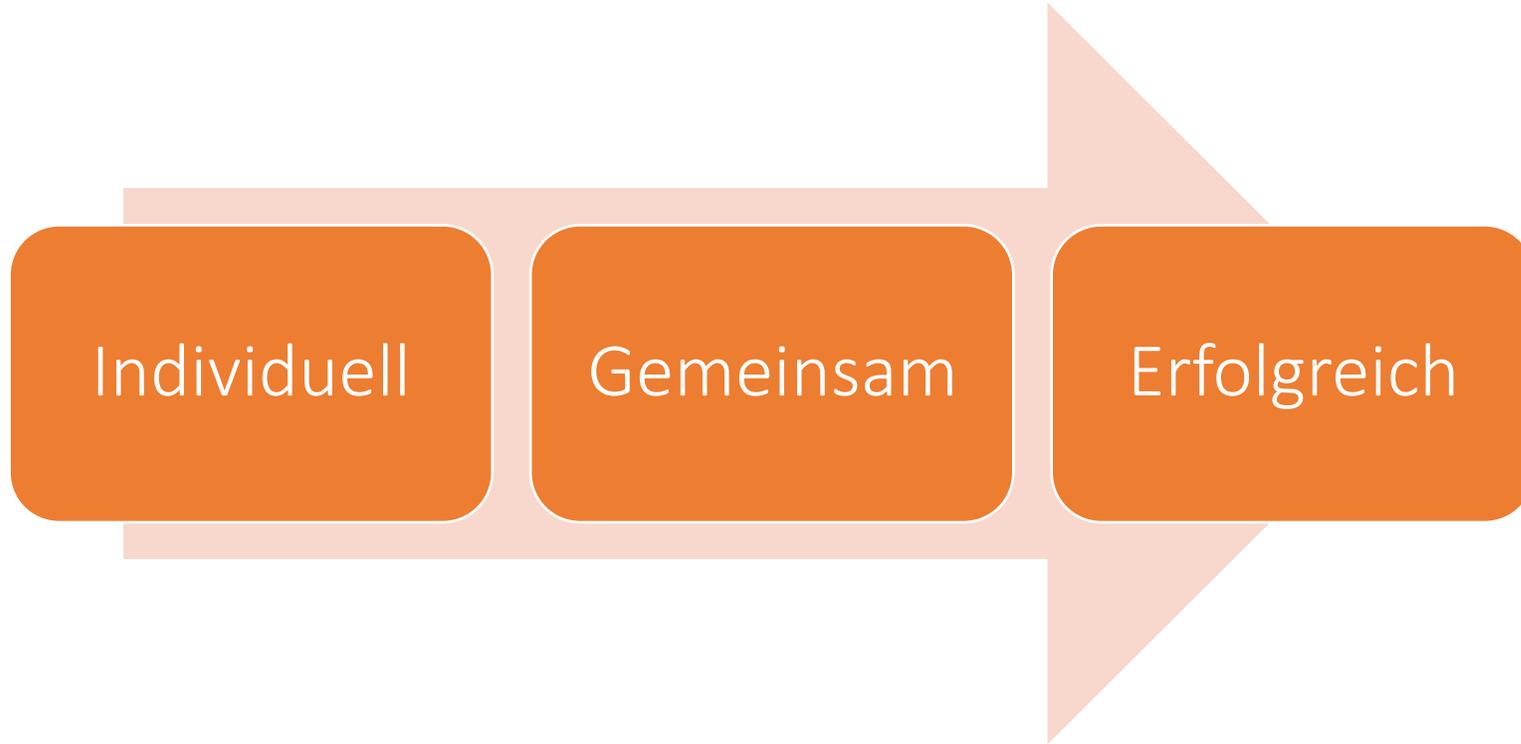


Vorteile am GGS

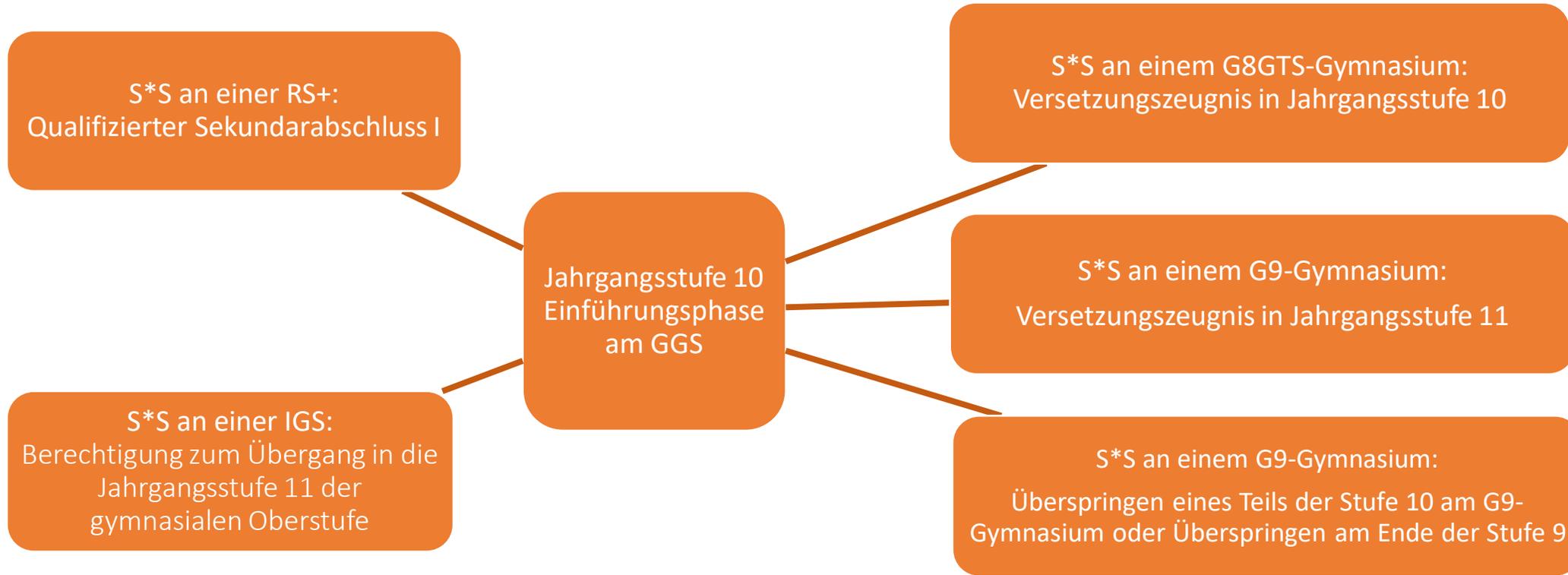
- 3 ganze Jahre Oberstufe:
 - Möglichkeit, sich in die Oberstufe einzufinden und sich an die Anforderungen anzupassen
 - Für Neuzugänge: Viele Inhalte, die an G9 Gymnasien in der 10. Klasse erarbeitet worden sind, werden bei uns in der Jahrgangsstufe 10 aufgegriffen
 - Mehr Vorbereitungszeit auf das Abitur
- Überschaubare Größe der Jahrgangsstufen
- Individuelle Beratung durch Fachlehrer*innen und Oberstufenleitung
- Die auf 60 Minuten angelegten Stunden werden den komplexeren Lerninhalten der Oberstufe gerecht
- Ablegen des Abiturs nach der Jahrgangsstufe 12



Vorteile am GGS: Individuell. Gemeinsam. Erfolgreich.



Aufnahmebedingungen/ Zugangsberechtigungen



Wichtige Vorüberlegungen

- Solide Vorkenntnisse
- Wille zur Leistung
- Interesse an theoretischer Arbeit
- Höhere zeitliche Belastung (bspw. gegenüber der Sekundarstufe 1)
- Evtl. neuer Arbeitsrhythmus (Vor- und Nachmittagsunterricht mit Freistunden)



Kurssystem



- Kurssystem mit Leistungs- und Grundfächern
 - Leistungsfächer: 4-6 [3-4,5] Wochenstunden; tiefes Verständnis; persönliche Arbeitsschwerpunkte, Vorbereitung auf Universität
 - Grundfächer: 3 [2,25] Wochenstunden; Grundlagen des Faches
- Gewählt werden 3 Leistungsfächer und mindestens 7 Grundfächer
- Folgende Fächer müssen in der 10 gewählt werden:
 - D, 2 FS, M, 3 NW, 2 GW, 1 künstl. Fach, Religion/Ethik, Sport
- Möglich: freiwilliges Zusatzfach Latein
- Nach der 10: Abwahl von 2 GK aus dem Bereich NW, FS



Kurswahl

- Grundlegendes Festlegen der Prüfungsfächer
 - 3 LF schriftlich + 1-2 GF mündlich
- Mindeststundenzahl zu beachten
(34-38 [25,5-28,5], je nach Kombination)
- Umwahl innerhalb von wenigen Wochen möglich
- Besonderheiten: FS; GW; Sport; Religion
- „Für alle Fächerwahlen gilt, dass sie sich nach dem Fächerangebot und den Gegebenheiten der Schule richten müssen.“
(<https://mss.rlp.de/de/organisation/faecherwahl>)



Mögliche Kurskombinationen für den kommenden Jahrgang

- Angepeilte Termine zur Wahl der Kurse:
 - Vorwahl: März
 - Hauptwahl: April

Wahlmöglichkeit	Fach/Fächer in der mündl. Abiturprüfung
Englisch – GW – Deutsch	Mathematik oder Biologie
Englisch – Mathematik - Biologie	GW
Englisch – Biologie – Deutsch	GW

t. b. a.



Besonderheit: Fremdsprachen

Allg.
Voraussetzung

- Voraussetzung für die All. Hochschulreife: das Erlernen von 2 Fremdsprachen

Alle Lernenden

- müssen zumindest in der Einführungsphase eine zweite FS aus der SEK I weiter belegen.

Seiteneinsteiger

- müssen während der gesamten MSS **den Nullkurs** im Grundfach (bei uns Latein) als ihre zweite FS belegen
- müssen mindestens **bis zum Ende der 10** den Unterricht des Fachs **Englisch** wählen.



Besondere Regelungen für bestimmte Fächergruppen

- Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs:
 - Aufteilung im Grundkursbereich zumeist als Doppelfach
 - Wechsel von einer Jahrgangsstufe zur nächsten
 - LK Sozialkunde -> GK Geschichte/ Erdkunde (1)
 - LK Geschichte -> GK Sozialkunde/ Erdkunde (2)
 - LK Erdkunde -> Sozialkunde/ Geschichte (3)

Halbjahr	Ge/Ek (1)	Sk/Ek (2)	Sk/Ge (3)
10/1	Ge	Sk	Sk
10/2	Ge	Sk	Sk
11/1	Ek	Ek	Ge
11/2	Ek	Ek	Ge
12/1	Ge	Sk	Sk
12/2	Ge	Sk	Sk



Besondere Regelungen für bestimmte Fächergruppen

- **Naturwissenschaftliche Fächer:**
 - Die 3 NW müssen in der 10 fortgeführt werden
 - Informatik als Ersatz für 1 NW
 - In 11 & 12 muss mind. 1 NW weitergeführt werden
- **Künstlerische Fächer:**
 - In der gesamten Oberstufe muss ein künstlerisches Fach belegt werden.



Einführungsphase (10. Jahrgangsstufe)

- *„Ziel der Einführungsphase ist es, die Schülerinnen und Schüler mit den Arbeitsformen der gymnasialen Oberstufe vertraut zu machen.“ (LVO)*
- *Fachstunden (in Zeitstunden):*
 - *Leistungskurse:*
 - *Naturwissenschaften: 3*
 - *Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen: 3,75*
 - *Gesellschaftswissenschaften: 3*
 - *Grundkurse:*
 - *Naturwissenschaften (auch Informatik), Gesellschaftswissenschaften: 1,5*
 - *Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen: 2,25*
 - *Künstlerische Fächer: 2,25*
 - *Sport: 1,5*



Zulassung zur Jahrgangsstufe 11

- Jahreszeugnis in Jahrgangsstufe 10 (Gewichtung: 10/1 1:2 10/2, in **Noten** ermittelt)
- Mindestens ausreichend (4) in allen Fächern
- Bei Note mangelhaft in
 - 1 LK
 - 1LK + 1GK
 - 2 GKund der Möglichkeit zum Ausgleich (LK nur durch LK auszugleichen)
- Vorsicht: Wiederholung der MSS 10 nur möglich, falls Jahrgangsstufe 9 nicht wiederholt wurde
- Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung: SuS können einmal am Ende der Halbjahre 10/2, 11/2 oder 12/1 ein Jahr zurücktreten (hierüber entscheidet die Schulleitung)



Zusammenfassung der Zulassungsbedingungen zur Jahrgangsstufe 11:

Jahresnoten der Jahrgangsstufe 10 in den											Zulassungs- entscheidung	
Leistungsfächer	verpflichtenden Grundfächern											
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	zugelassen ohne Ausgleich
✓	✓	✓	5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	zugelassen, wenn Ausgleich möglich
5	✓	✓	5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
✓	✓	✓	5	5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Nicht zugelassen
✓	✓	✓	6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
5	5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
5	✓	✓	5	5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
✓	✓	✓	5	5	5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	

✓	bedeutet: mindestens „ausreichend“ (d. h. mindestens 04 Punkte)
5	bedeutet: Note 5
6	bedeutet: Note 6

<https://mss.rlp.de>



Qualifikationsphase (11., 12. Jahrgangsstufe)

- „In der Qualifikationsphase erwerben die Schülerinnen und Schüler die Voraussetzungen für die Abiturprüfung.“ (LVO)
- Leistungen relevant für die Zulassung zu den Abiturprüfungen und für die Abiturnote
- Änderungen der Stundenanzahl der Kurse:
 - Leistungskurse:
 - Mathematik und Deutsch 4,5 Stunden
 - NW: 3,75
 - Grundkurse:
 - *Mathematik, Deutsch*: 3
 - *NW (und Info)*: 2,25
- Erfolgreiches Beenden der 11. Jgs.: Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife



Leistungsbewertung in der MSS

- Geforderte Leistungen in allen Fächern:
Kursarbeiten und „andere Leistungsnachweise“
- Bewertung mit MSS Punkten (0-15) und gleichzeitig Noten
- Beim Versäumen von Leistungsnachweisen ohne ausreichende Entschuldigung:
Wertung mit 0 Punkten (ungenügend)
- Beim Nachweis eines anerkannten Entschuldigungsgrundes:
Nachholtermin für Kursarbeiten und eigenverantwortliche Nacharbeitung der versäumten Lerninhalte in angemessenem Zeitraum



Leistungsbewertung in der MSS

Note	Punkte (je nach Notentendenz)
sehr gut	15 14 13
gut	12 11 10
befriedigend	9 8 7
ausreichend	6 5 4
mangelhaft	3 2 1
ungenügend	0

<https://mss.rlp.de>



Leistungsbewertung in der MSS

- Kursarbeiten
 - Leistungskurs: (2-5 Stunden)
 - 10/1 und 12/2: eine Kursarbeit
 - Alle weiteren Halbjahre: 2 Kursarbeiten
 - Gewichtung: 1:1 mit anderen Leistungsnachweisen
Ausnahme in 10/1: 1:2
 - Grundkurs: (1-2 Stunden; Deutsch: 3 Stunden, ab 11/2)
 - 10/1 bis 12/1: 1 Kursarbeit; Gewichtung: 1:2
 - 12/2: nur andere Leistungsnachweise
- BLL (Jahresarbeit; Ersatz für Prüfungsnote möglich)
- Facharbeit (12 Wochen Arbeit)

Ausnahme: In der in Jahrgangsstufe 10 neu einsetzenden 3-stündigen Fremdsprache werden in den Halbjahren 10/2, 11/1 und 11/2 je zwei Kursarbeiten, in den Halbjahren 10/1 und 12/2 jeweils eine Kursarbeit geschrieben. Die Zeugnisnote wird wie im Leistungskurs ermittelt.



Leistungsbewertung in der MSS: LK

Anzahl u. Dauer der
Kursarbeiten und
Ermittlung der Zeugnisnote

Kurs	Anzahl Kursarbeiten	Gewichtung Kursarbeit(en): andere Leistungs- nachweise	Dauer der Kursarbeiten
10/1	1	1 : 2	2 Unterrichtsstunden
10/2	2	1 : 1	2 Unterrichtsstunden (Deutsch 2 bis 3 Unterrichtsstunden)
11/1	2	1 : 1	2 Unterrichtsstunden (Deutsch 2 bis 3 Unterrichtsstunden)
11/2	2	1 : 1	3 Unterrichtsstunden (Deutsch 3 bis 4 Unterrichtsstunden)
12/1	2	1 : 1	3 bis 4 Unterrichtsstunden (Deutsch 4 bis 5 Unterrichtsstunden)
12/2	1	1 : 1	grds. 4 Zeitstunden (BK und Mu: 5 Zeitstunden; D, M, F und E: 4,5 Zeitstunden)

Die gleiche Regelung gilt für den theoretischen Bereich im Leistungsfach
Sport (vgl. Nummer 4.3).

<https://mss.rlp.de>



Besondere Lernleistung (BLL) und Facharbeit

- Wissenschaftspropädeutische Ausbildung/ Blick auf Studierfähigkeit
--> Heranführen an selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Möglichkeit, über die herkömmlichen Leistungsnachweise hinaus, besondere Arten von Leistungen einzubringen, bei denen:
 - Das Thema selbst bestimmt wird
 - Das Thema nicht den im U. behandelten entsprechen muss
 - Selbstständiges Planen und Arbeiten gefördert wird



BLL und Facharbeit

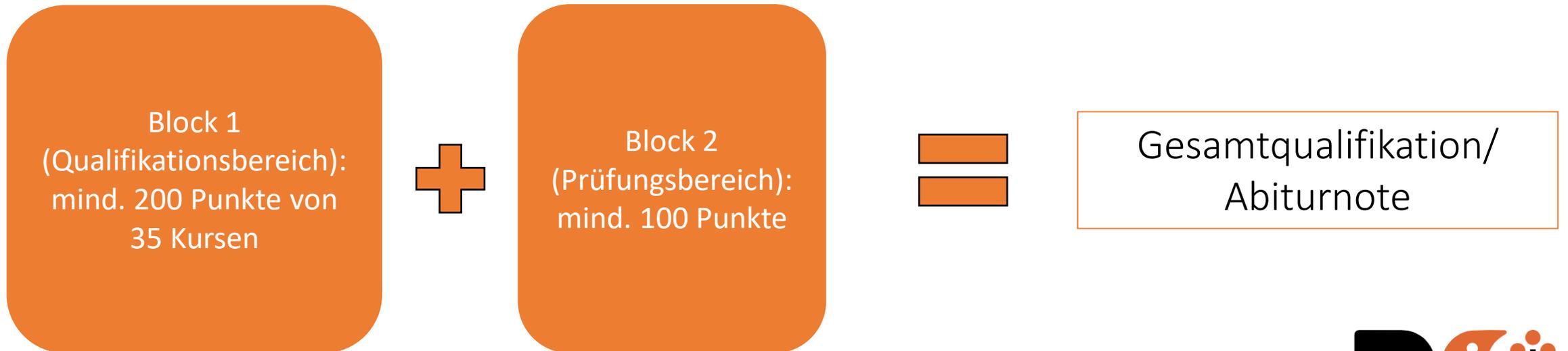
	Besondere Lernleistung	Facharbeit
Zuordnung des Themas zu einem Fach	<ul style="list-style-type: none"> Thema ist an existierende Unterrichtsfächer gebunden Thema kann auch aus einem nicht belegten Fach stammen Thema kann auch fächerverbindend sein, d.h. Anteile aus mehreren Fächern enthalten Ersetzt die BLL ein Fach im Abiturprüfungsprofil, muss sie dem fünften Prüfungsfach zugeordnet sein. 	<ul style="list-style-type: none"> Thema muss einem der drei Leistungsfächer zuzuordnen sein
Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> Schülerin/Schüler wählt eine Lehrkraft der Schule, die in der Oberstufe unterrichtet Ersetzt die BLL ein Fach im Abiturprüfungsprofil, betreut die Lehrkraft des Fachkurses die Arbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft des entsprechenden Leistungskurses
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> 20 – 25 maschinengeschriebene Seiten (ohne Anhang) 	<ul style="list-style-type: none"> soll 12 maschinengeschriebene Seiten nicht übersteigen (ohne Anhang)
Bearbeitungszeit	<ul style="list-style-type: none"> bis zu einem Schuljahr 	<ul style="list-style-type: none"> 12 Unterrichtswochen (Vorbereitungszeit und Themenfindung werden nicht mitgezählt)
Termine	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe der Ausarbeitung zum Ende des Halbjahres 11/2 Kolloquium spätestens vor den Weihnachtsferien des Halbjahres 12/1 Note im Zeugnis 12/1 	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe der Ausarbeitung spätestens 6 Wochen vor Ende des Halbjahres 11/2 Kolloquium vor dem Schulhalbjahresende 11/2 Note im Zeugnis 11/2
Einbringung in die Gesamtqualifikation	<ul style="list-style-type: none"> Qualifikation in Block II (Prüfungsbereich) detaillierte Regelung siehe Seite 35ff. Die Gesamtpunktzahl erhöht sich nur dann, wenn die Note besser als der Durchschnitt der anderen Abiturprüfungsergebnisse ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Qualifikation in Block I (Qualifikationsbereich) detaillierte Regelung siehe Seite 30ff. Einbringung nur bei mindestens 5 Punkten möglich

<https://mss.rlp.de>



Gesamtqualifikation für das Abitur

Gesamtqualifikation fürs Abitur: Punktzahlen aus den Halbjahreszeugnissen der gesamten Qualifikationsphase und der Abiturprüfung werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert.



Berechnung des Gesamtergebnisses in Block 1

$$EI = \frac{P}{44} \cdot 40$$

Ein nicht ganzzahliges Ergebnis wird mathematisch gerundet.

Dabei sind:

EI = Gesamtergebnis in Block I

P = insgesamt erzielte Punkte in den eingebrachten Kursen
und gegebenenfalls der Facharbeit

Im Gesamtergebnis der Qualifikation in Block I (EI) müssen mindestens 200 Punkte und können höchstens 600 Punkte erreicht werden.



Beispiel:

Qualifikation in Block I (Qualifikationsphase)								
Fach	PF	Punktzahlen der Kurse				Anzahl eingebr. Kurse	Summe einfach	Summe zweifach
		11/1	11/2	12/1	12/2			
Englisch	1.	[08]	[06]	[10]	[10]	4	34	68
Deutsch	2.	[11]	[08]	[10]	[09]	4	38	76
Geschichte	3.	[10]	[06]	[07]	[07]	4	30	–
Biologie	4.	[05]	[08]	[06]	[11]	4	30	–
Musik		(06)	[07]	06	[06]	3	19	–
Mathematik		[08]	[11]	[07]	[07]	4	33	–
Ev. Religion		12	10	10	08	4	40	–
Sport		13	(07)	12	13	3	38	–
Informatik		(03)	(06)	(05)	(03)	0	0	–
Latein		10	08	09	[11]	4	38	–
SK / EK		(05)	(05)	(05)	08	1	8	–
Deutsch		Facharbeit				–	5	–
Punktsumme (35 Kurse und ggf. Facharbeit)						35	385	
Ergebnis Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)						$EI = \frac{P}{44} \cdot 40$	350	

Erläuterung:

[11] verpflichtend einzubringen

08 eingebracht nach Wahl der Schülerin oder des Schülers (zum Erreichen der 35 Grundkurse)

(07) nicht eingebracht

<https://mss.rlp.de>



GENOSSENSCHAFTLICHES
GYMNASIUM SPEICHER

Schule für aufgeklärte Köpfe

Zulassung zum Prüfungshalbjahr 12/2



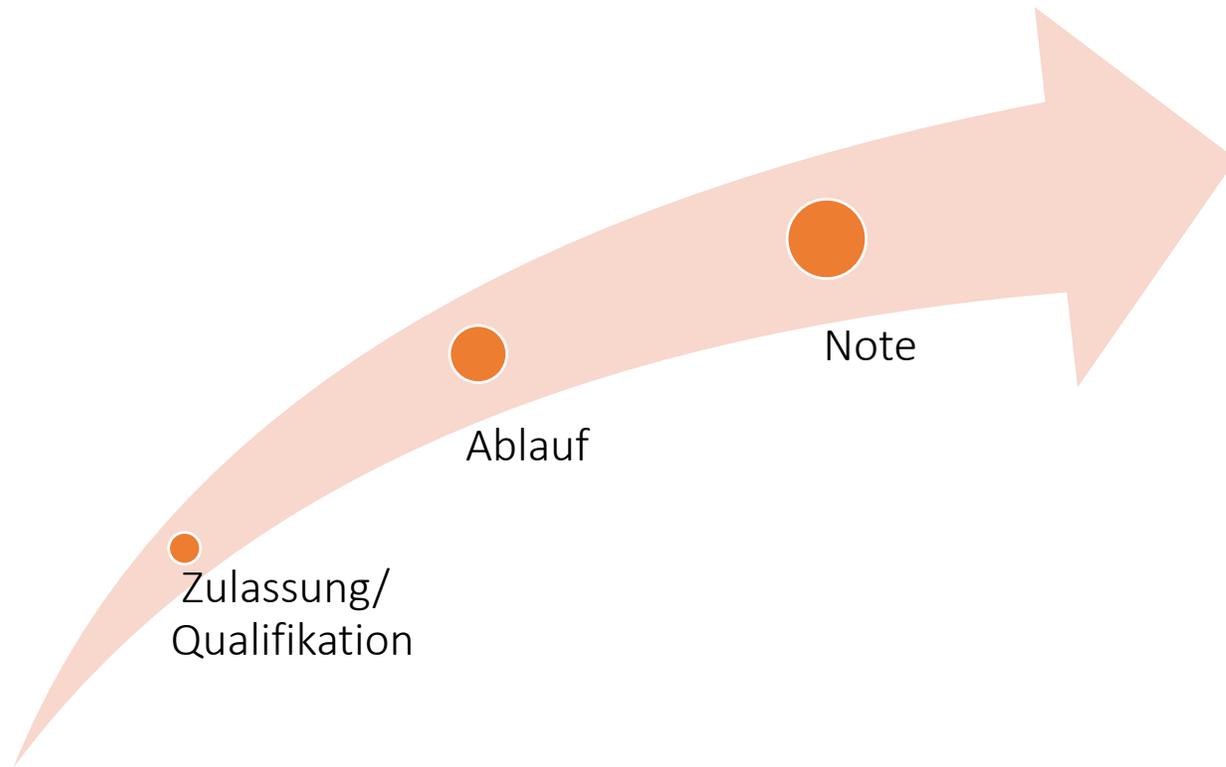
- Falls Qualifikation in Block 1 (mind. 200 Punkte) weiterhin möglich



- Folge: S. besucht den Unterricht des Halbjahres 11/2, falls dadurch nicht die maximale Verweildauer (4 Jahre) in der gymnasialen Oberstufe überschritten wird.



Abitur



Thema einer weiteren
Informationsveranstaltung



Verlassen des Schulgeländes, Handynutzung

- Randstunden, die nicht belegt sind, können zu späterer Ankunft in der Schule bzw. früherer Heimfahrt führen.
- Ab der Jahrgangsstufe 10 darf das Schulgelände mit Einverständniserklärung der Eltern auch in Freistunden verlassen werden.
- Auch für die SuS der Oberstufe gilt grundsätzlich das Handyverbot auf dem Schulgelände.
 - Ausnahme: Oberstufenraum



Fehlstunden

- Abwesenheitsmeldung per Untis an Stammkursleitung (MSS-Leitung)
- Falls Kursarbeiten anstehen: Anruf im Sekretariat
 - Zusätzlich gewünscht: Information per Untis direkt an Fachlehrkraft (Cc MSS-Leitung)
- Laufzettel zur Kontrolle und Entschuldigung bei einzelnen Fachlehrer*innen
- Abgabe des Laufzettels bei der Stammkursleitung
 - Überprüfen der Fehlstunden am Ende der Halbjahre



Mediale Ausstattung: Laptopkonzept

- Laptops aus Sekundarstufe I
- Schränke/ Schließfächer in einem Raum
- Neuzugänge → Anschaffung eines Schulgeräts



Quellen und weiterführende Links

- Broschüre MSS G8 GTS:
https://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gymnasium.bildung-rp.de/mss/MSS_2022_G8_GTS_WEB.pdf
- Informationen zur MSS auf der Homepage des Landes:
<https://mss.rlp.de/de/startseite/>
- Handreichung Arbeitsformen in der Gymnasialen Oberstufe:
https://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gymnasium.bildung-rp.de/mss/26_08_2011_Handreichung_Arbeitsformen_in_der_MSS.pdf
- Übergreifende Schulordnung (ÜSchO):
<https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-SchulORP2009rahmen>

